

# Die siebte römische Elegie

von Johann Wolfgang von Goethe

Notizen / Anmerkungen

- 1 O wie fühl' ich in Rom mich so froh! gedenk'  
ich der Zeiten,
- 2 da mich ein graulicher Tag hinten im  
Norden umfing,
- 3 trübe der Himmel und schwer auf meine  
Scheitel sich senkte,
- 4 farb- und gestaltlos die Welt um den  
Ermatteten lag
- 5 und ich über mein Ich, des unbefriedigten  
Geistes
- 6 düstre Wege zu spähn, still in Betrachtung  
versank.
- 7 Nun umleuchtet der Glanz des helleren  
Äthers die Stirne;
- 8 Phöbus rufet, der Gott, Formen und Farben  
hervor.
- 9 Sternhell glänzet die Nacht, sie klingt von  
weichen Gesängen,
- 10 und mir leuchtet der Mond heller als  
nordischer Tag.
- 11 Welche Seligkeit ward mir Sterblichem!  
Träum' ich? Empfänget
- 12 dein ambrosisches Haus, Jupiter Vater, den  
Gast?
- 13 Ach! hier lieg' ich und strecke nach deinen  
Knien die Hände
- 14 flehend aus. O vernimm, Jupiter Xenius,  
mich!
- 15 Wie ich hereingekommen? ich kann's nicht  
sagen; es faßte
- 16 Hebe den Wandrer und zog mich in die  
Hallen heran.
- 17 Hast du ihr einen Heroen heraufzuführen  
geboten?
- 18 Irrte die Schöne? Vergib! Laß mir des  
Irrtums Gewinn!
- 19 Deine Tochter Fortuna, sie auch! Die  
herrlichsten Gaben

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

- 20 teilt als ein Mädchen sie aus, wie es die  
Laune gebeut. \_\_\_\_\_
- 21 Bist du der wirkliche Gott? O dann, so  
verstoße den Gastfreund \_\_\_\_\_
- 22 nicht von deinem Olymp wieder zur Erde  
hinab! \_\_\_\_\_
- 23 „Dichter, wohin versteigest du dich?“ —  
Vergib mir: Der hohe \_\_\_\_\_
- 24 kapitolinische Berg ist dir ein zweiter  
Olymp. \_\_\_\_\_
- 25 Dulde mich, Jupiter, hier, und Hermes führe  
mich später, \_\_\_\_\_
- 26 Cestius' Denkmal vorbei, leise zum Orkus  
hinab! \_\_\_\_\_

Das Gedicht „[Die siebte römische Elegie](#)“ von [Johann Wolfgang von Goethe](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Johann Wolfgang von Goethe	<b>Titel</b>	„Die siebte römische Elegie“
<b>Verse</b>	26	<b>Wörter</b>	232
<b>Strophen</b>	1		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---





**Hauptteil der Gedichtanalyse**

**Sprache**

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Horizontal lines for writing answers to the questions above.

## Hauptteil der Gedichtanalyse

### Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?

Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Schlussteil****Gedichtinterpretation**

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website [abi-pur.de](http://abi-pur.de).

Zum Autor [Johann Wolfgang von Goethe](#) befinden sich in unserer Datenbank 1611 Gedichte.